

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 45 (1919)  
**Heft:** 1

**Artikel:** "Die Partei und der Student"  
**Autor:** Bühner, Jakob  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-451956>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Im neuen Jahr

Verdunstet der Sylvesterrauch —  
Verknallt, was knallen mochte!  
Wo 's Beulen gab, half Wattenbausch;  
Neulichtschein glimmt am Dochte.

So laßt uns denn mit frohem Mut  
Aufs neue Nebelspalten,  
Mit oder ohne Oel am Hut  
Das Schicksal lassen walten.

Wen schreckte auch die neue Zeit  
Samt allen neuen Dingen?!  
Wohl wird des Zirkels Quadratur  
Auch künftig nicht gelingen.

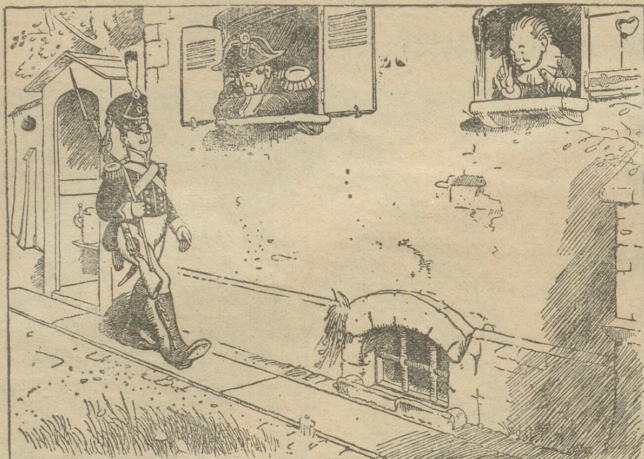
Auch das Perpetuum mobile  
Wird keiner wohl erfinden,  
Und wer Unmögliches verlangt,  
Wird Narrenseile winden.

Den fuxen wir, den foppen wir,  
Den sticheln wir nach Noten,  
Und, wer das Leben wertlos find't,  
Den zähl'n wir zu den Toten.

Mit gutem Vorsatz, hipp — hurra!  
Hinein in neue Zeiten,  
Dem Frohsinn eine Ehrenpfalz  
Auch sürder zu bereiten!

Ulrich Sarner

## Der Ehrenposten



In Kuckuckshausen weilt der Inspekteur:  
Man stellt, wie üblich, ihm den Ehrenposten.  
Der Huber stampft gewichtig hin und her,  
Und sollt' es ein Paar Doppelfohlen kosten!



Der kleine Srit, ein Knäblein jener Art,  
Die May und Moritz kürt zu Idealen,  
Vermißt beim Divisionär den Bart  
Und denkt: Man muß ihm ergo einen

## „Die Partei und der Student“

Burschen, sagt mir, habt ihr Schulden,  
Oder ist das Salz verdummt?  
Länger ist es nicht zu dulden,  
Dass ihr ganz und gar verstummt.

Könnt ihr denn nicht Mausik machen,  
Schauderhafte, dass es tönt,  
Lasst doch Katzenmausik krachen  
Auf den Kerl, der euch verhöhnt.

Oder steht's mit euch so triste,  
Dass ihr nicht in Wut entbrennt,  
So da schreibt ein Journaliste:  
„Die Partei und der Student“.

Schreibt das nun schon Tag um Tage,  
Und ihr duldet's still und stumm.  
Ist das jetzt schon eine Sage:  
Jugend ist ein Heiligtum?

Heilig, weil sie nichts zu wissen,  
Nichts zu richten braucht; und Hass  
Ihre Fahnen, die sie hissen,  
Nicht erreicht auf dem Parnass.

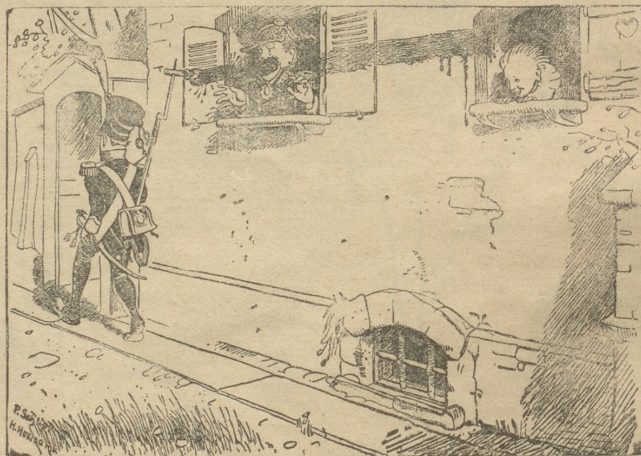
Burschen, lasset euch nicht lumpen,  
Mausiziert wie's Recht und Pflicht:  
Die Philister dürfen pumpen,  
Aber euch versauen nicht.

Jakob Bährer

## Aphorismen

Keue heißt: Erkenntnis.

Leben heißt: büßen.



malen!

## Musik

In Lachen wird von den Ententruppen  
solt' hinreißende Musik gemacht, daß so-  
gar die Ufche Karls des Großen zu „zithern“  
angefangen haben soll. — Die Sombre et  
Meuse ist fortwährend zu hören. — Geo U

## Geographie

(In der Elementarschule)

Lehrerin: Wo liegt Kagaz?

Die kleine Trude: In der Neuen  
Schweiz. — Geo U

0110110

## Der neueste Setisch

Etwa achten und verehren  
Muß doch schließlich jedermann.  
Keiner darf dem Deutschen wehren,  
Daß er dieses gleichfalls kann.

Sind gesperrt auch dem Importe  
Seine Grenzen, importiert  
Deutschland eifrig jene Sorte,  
Die in Rußland jezt regiert.

Auf die Throne der Monarchen,  
Die ihm Gott in Gnaden lieh,  
Seht es eifrig Oligarchen,  
U. S. K. und Kompanie.

Die Geschichte, spricht ein Denker,  
Kennt ein ehernes Gebot:  
Endet das Latein der Henker,  
Kommt ein stärkerer Despot.

Karl Zahn

## Nicht doch!

Die unheiligste Hand kann die reinsten  
Werke schaffen.

Ein künstlerisches Leben ist immer auch  
ein künstliches Leben.

Mancher tötet sich, weil er nicht schwach  
genug ist zum leben.

Die Tragödie des Kampfes ist unbe-  
deutend gegen die größere Tragödie des  
Siegens.

Kurt Münzer